

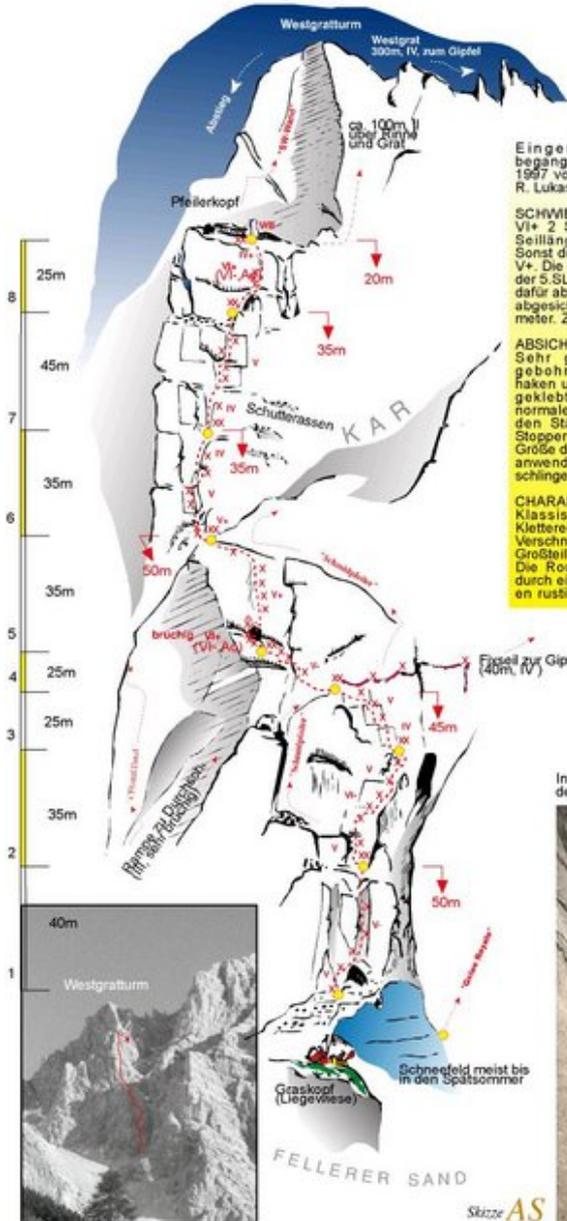
# STEINBERGE - GR.OCHSENORN (BIS 18SL) SEKTOR GR.OCHSENHORN WESTGRATTURM

## BELLA VISTA

### Gr. Ochsenhorn, 2511m

SL	Max	obligat	Mtr.	schön	sicher	Expr.	Keile	Friend
8	VI+	VI- A0	270	**	xxxx	10	keine	keine

## LOFERER



Stockler / Lukasser, 1997

**Eingerichtet und begangen im Sommer 1997 von A. Stocker und R. Lukasser.**

**SCHWIERIGKEIT:** VI+ 2 Stellen, VI- eine Seillänge, VI- obligat. Sonst durchwegs IV+ bis V+. Die Schlüsselstelle in der 5. SL ist etwas brüchig, dafür aber übermäßig gut abgesichert, 270 Klettermeter. Zeit 2-3 Stunden.

**ABSICHERUNG:** Sehr gut durch 39 gebohrte Zwischenhaken und jeweils einen geklebten und einen normalen Bohrhaken an den Ständen. Mittlere Stopper und Friends bis Größe drei sind zusätzlich anwendbar. 10 Expressschlingen.

**CHARAKTER:** Klassisch anmutende Kletterei über Risse und Verschneidungen an zum Großteil sehr gutem Fels. Die Route bewegt sich durch eine ausgesprochen rustikale Umgebung.

**ZUGANG:** Vom Halserbauer die Forststraße entlang bis an deren Ende, 2 1/2 km über den Bach und auf Steig zum Hirschbadsattel. Unter den Südabstürzen des Traunspitzls zum Fellerer Sand queren und dieser mühsam aufwärts direkt zum Graskopf unter der Pfeilern und dem Westgratturm, 2 bis 2 1/2 Std. Hierher auch von der Schmid-Zabierow-Hütte über das Rotschartl bequem in 1 Std. Der Einstieg befindet sich knapp links des Schluchgrundes unter zwei Verschneidungen.

**ABSTIEG:** Abseilen über die Route (50m- Seile notwendig) oder über Westgratturm und Westgrat absteigen (II, eine Abseilstelle) und über den Fellerer Sand zurück zum Wandfuß, ca. 1 Std. Achtung!! Vom Ausstieg wegen Seilreibung Abseilhaken am großen Stein verwenden.

**HINWEIS:** Sollten sich Kletterer im Ausstieg zum Westgratturm befinden, oder bei Schneeschmelze (meist bis Ende Juni), dann ist mit erheblicher Steinschlag zu rechnen "Helm!"

Seillänge	Länge	Grad
1	40m	5b
2	35m	5c
3	25m	5a
4	25m	4c
5	35m	6a
6	35m	5b
7	45m	5a
8	25m	6a

In der 5. Seillänge (VI+ oder VI- A0) währt der Erstbegehung.



### BESCHREIBUNG

Klassisch anmutende Kletterei über Risse, Platten und verschneidungen in gutem Fels. Rustikales Ambiente. Die leichteste Route am Westgratturm.

### ZUSTIEG

Vom Halserbauer (Jausenstation Grießeltal) der Forststrasse entlang immer die rechten Abzweigungen nehmend, bis an deren Ende (ca 2 1/2km). Über den Bach und auf anfänglich sehr steilem, zuletzt horizontal verlaufendem Steig in die Mairalmscharte. Von dieser umgehend links den Steigspuren folgen zu gutem Steig. Diesn über latschigem Rücken zum Hirschbadsattel. Weiter flach auf Steigspuren das kleine

kar unter den Südostabstürzen des Traunspitzels zum Fellerer sand queren. Diesen mühsam an seinem linken Rand aufwärts und auf eines markanten, grasbewachsenen Felskopfes unter den Wänden zu den Einstiegen queren, 2 1/2 Stunden.

## GEHZEIT ZUSTIEG

2 h

## ABSTIEG

Abseilen über die Route - Achtung im Mittelteil der Route Haken einhängen.

Werb sich auskennt der seilt besser über die Route "Via Fani" ab!

---

## Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

---

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



 regio



 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.